

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 44.

30. Mai

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Mundtode-Erklärung). Christian August Bohnenberger, Kaufmann von Neuenbürg ist durch oberamtsgerichtlichen Beschluß für mundtode erklärt und ihm in der Person des Bärenwirths Carl Friedrich Bodamer daselbst ein Pfleger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung Bohnenberger keinen Vertrag gültig abschließen kann, was hiemit zur Warnung für Jedermann bekannt gemacht wird. Den 8. Mai 1840. K. Oberamts-Gericht. Lindauer.

Neuenbürg. (Aufforderung der Invaliden zur Jahres-Abrechnung). Diejenigen vormaligen Militärs, welche Invaliden-Gehalte und Benefiz-Lohnungen beziehen, haben sich zur Jahres-Abrechnung von 1839/40 unfehlbar am Freitag den 26. Juni d. J. Morgens persönlich, mit dem vorgeschriebenen Zeugnisse versehen, bei der Oberamts-Pflege allhier einzufinden, und, wenn einer oder der andere verhindert wäre, an dem bezeichneten Tage zu erscheinen, so hat er wenigstens bis dahin das Zeugniß mit seiner quittirenden Unterschrift versehen, durch jemand Anders einzusenden, den er dann zugleich zur Gelderhebung bevollmächtigen kann. Die Ortsvorsteher haben Vorstehendes gehörig bekannt zu machen. Den 25. Mai 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Calw. (Aufforderung). Anton Rupp, Zainenmacher von Neubulach, und dessen Ehefrau, sind miteinander auf die Gewerbetwanderung ausgegangen, während immer ei-

nes dieser Eheleute rüchlich der Kinder-Erziehung zu Hause bleiben solle.

Da nun ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist; so werden dieselben auf diesem Wege aufgefördert, sich unverweilt hier zu stellen.

Zugleich werden die Polizei-Behörden ersucht, denselben im Betretungsfalle ihre Patente abzunehmen, und sie auf dem kürzesten Wege hierher zu weisen. Den 27. Mai 1840. K. Oberamt. In leg. Abw. des D. A. der ges. St. V. Akt. Buttersack.

Simmozheim. (Gefundenes). Auf der Straße zwischen hier und Althengstätt wurde eine Zimmer-Art gefunden, welche der Eigenthümer hier abholen kann. Den 26. Mai 1840. Schuldheiß Repphun.

Calw. (Langholz-Verkauf). Aus dem Stadtwald Grunenweg werden am Mittwoch den 10. Juni d. J.

Morgens 8 Uhr

im öffentlichen Aufstreich gegen sogleich baare Bezahlung verkauft werden: 98 Stück größere und kleinere Eichen, gutes und gesundes Holz, theilweise zu Wellbäumen und zu jeder Gattung von Nutz- und Bauholz brauchbar, von 10 bis 31' Länge und 8 bis 30" im Durchmesser. Die Liebhaber wollen sich um obige Zeit auf dem Brühl einfinden. Der Unterzeichnete ist erbötig, denselben das Holz vorher zu zeigen. Den 27. Mai 1840. Aus Auftrag des Stadtraths, Waldmeister Kirn.

Calw. Diejenigen Chirurgen des Oberamts-Bezirks Calw, welche die p. 1. Jan. d. J. verfallenen Leggelder noch nicht entrichtet haben, werden erinnert, ihrer Ver-

pflichtung in Bälde nachzukommen. Am 27. Mai 1840. Rechner der Chirurgenkassa, Stadtschuldheiß Schuldt.

Dachtel. (Liegenschaftsverkauf). Aus der Ganntmasse des Konrad Hahn, Schäfers dahier, kommt vermöge Beschlusses der Gläubiger vom 18. dieses Monats zu Folge, die bereits angekaufte Liegenschaft am

Dienstag den 9. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

zum zweiten- und letztenmale auf dem Rathhause dahier in öffentlichen Aufstreich, wozu die Liebhaber versehen mit obrigkeitlichen Vermögens- und Prädikatszeugnissen eingeladen werden.

Die Liegenschaft besteht in

der Hälfte an einer dreistöckigen Behausung, $\frac{1}{4}$ an einer Scheuer dabei, nebst $5\frac{1}{2}$ Rth. BaumGarten hinter derselben,

der früheren Zehntscheuer,

3 Mrg. 3 Brt. $8\frac{1}{4}$ Rth. Aekern,

1 Mrg. Wiesen,

$7\frac{1}{5}$ Rth. Gras und Baumgarten, und

2 Brt. $6\frac{1}{8}$ Rth. Tannenwald.

Den 26. Mai 1840. Gemeinderath. Aus Auftrag, Pfandhilsbeamter Mammel.

Birkenfeld. (Holzverkauf). Im Eichwald werden am

Mittwoch den 10. Juni

Vormittags 8 Uhr

162 Stück eichene Klöße von 1 — 3' stark, 15 — 41' lang, welche sich zu Holländer, Handwerks- und Bauholz eignen, gegen baare Bezahlung verkauft. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Eingang des Waldes auf der Straße von Neuenbürg nach Pforzheim führend. Lößliche Ortsvorstände werden ersucht, es in ihren Gemeinden bekannt machen lassen zu wollen. Den 26. Mai 1840. Aus Auftrag des Gemeinderaths, Schuldheiß Tränkle.

Feldrennach. Im Staatswald Hornthan ist am 19. d. M. eine Sperrkette gefunden worden, welche der Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr bei unterzeichne-

ter Stelle ablangen kann; nach Verfluß von 30 Tagen wird solche dem Finder zuerkannt. Den 20. Mai 1840. Schuldheißnamt.

Großmann.

Oberreichenbach. (Liegenschaftsverkauf). Johannes Schönhardt von Sieh dich für, Staabs Oberreichenbach, verkauft unter obrigkeitlicher Leitung seine besizende Liegenschaft und zwar:

die Hälfte einer zweistöckigen Behausung nebst der Hälfte Scheuer und Hofraum an der Wildbader Straße,

die Hälfte an 5 Mrg. Aker bei dem Haus und

1 Mrg. $2\frac{1}{2}$ Brtl. Wiesen im Wald Kälbling, das sogenannte Lhan.

Die VerkaufsVerhandlung findet

Montag den 8. Juni

in dem Gerichtszimmer im Hirsch dahier statt, wobei die weitem Bedingungen werden eröffnet werden, und sich unbekannte Käufer über ihre Lichtigkeit mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, die VerkaufsVerhandlung in ihren Gemeinden bekannt machen lassen zu wollen. Den 23. Mai 1840. Das Waisengericht. Aus Auftrag: Schuldheiß Luz.

Oberkollbach. (Liegenschaftsverkauf). Johannes Mack, Schneider von hier, gedenkt seine sämtliche Liegenschaft, bestehend in einem einstöckigen Haus und Scheuer unter einem Dach, nebst 3 Mrg. 1 Brt. Garten, Bau und Mehfeld, im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, hiezu ist

Dienstag der 9. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause festgesetzt, wozu die Kaufs Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sich Auswärtige über Prädikat und Vermögen mit obrigkeitlichen Zeugnissen auszuweisen haben.

Zugleich werden alle diejenigen, welche eine Forderung an Mack zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 20 Tagen von heute an bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieß ihren AmtsUntergebenen bekannt machen

zu lassen. Den 23. Mai 1840. Schulthei-
ßenamt. Schnürle.

Holzbrunn. (Langholzverkauf). Die
hiesige Gemeinde verkauft

Donnerstag den 4. Juni d. J.
Vormittags 9 Uhr

40 Stämme Floßholz vom 50r bis zum 70r
aufwärts, und 8 Sägklöße. Das Holz kann
täglich durch den Waldschützer vorge-
zeigt werden; die Kaufslustigen werden hie-
mit höflich eingeladen. Die Herren Ortsvor-
steher wollen es ihren Gemeinden gehörig be-
kannt machen lassen. Den 15. Mai 1840.
Aus Auftrag: Schultheißenamt. Wacker.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Kunstmehl in allen Sorten
und Gries von der Ludwigs-Walzmühle
in München, dessen Güte hinlänglich
erprobt ist, verkaufe ich Zentner u.
Pfundweise billigst und empfehle dasselbe zu
geneigter Abnahme. Wilhelm Enslin,
Kaufmann in der Ledergasse.

Calw. Unterzeichneter ist willens, sein
in der Metzgergasse befindliches Wohnhaus,
unter annehmbaren Bedingungen im öffentli-
chen Aufstreich zu verkaufen.

Dabei wird bemerkt, daß zwei Drittheile
verzinslich auf dem Hause stehen bleiben kön-
nen, und das Haus bei einem übereingekom-
menen Handel sogleich dem Käufer übertra-
gen und von demselben bezogen werden kann.
Das Haus, sowie der wohlbefindliche Zu-
stand desselben, und der dazu gehörige Gar-
ten wurde früher beschrieben, und kann auch
täglich eingesehen werden. Sollte der Ver-
kauf nicht wünschend vollzogen werden, so
könnte es auch theilweise oder ganz einem
Pächter überlassen werden.

Die Verhandlung ist

den 1. Juni

Nachmittags 3 Uhr

in der Schwane.

Johannes Rank.

Berneck. (Holz und Fruchtverkauf).
Die unterzeichnete Stelle verkauft im Wirths-
haus zur Krone dahier partienweise am
Dienstag den 9. Juni

Nachmittags 1 Uhr

etwa 1400 Stück Floßholz von der Holland-
der 70r Lanne abwärts,

70 Stück zum Verslößen zugerichtete
Sägklöße,

34 Scheffel Haber und

6 Scheffel Roggen,

wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen
werden. Den 22. Mai 1840. Freiherrlich
v. Gültlingensches Rentamt. Restlen.

Calw. Der Unterzeichnete erlaubt sich,
die ergebenste Anzeige zu machen, daß er
seine Profession als Küblermeister betreibt,
und bittet um zahlreichen Zuspruch, indem
er solide und billige Arbeit verspricht. Wil-
helm Stichel, Küblermeister in der Insel.

Calw. Nächsten Sonntag nach 3 Uhr
ist bei günstiger Witterung im Garten, bei
ungünstiger im Saal, Musik anzutreffen.
Entree nach Belieben. Wozu höflichst einla-
den Ludwig F. Hammer.

Freudenstadt. (Öffentliches Ge-
schäftsbüreau von Weimer). Mit obrikeit-
licher Genehmigung habe ich hier ein öffent-
liches Geschäftsbüreau errichtet, welches die
Angelegenheiten Anderer sehr pünktlich besor-
gen wird.

Neben meiner eigenen Güter,
speculation erbiere ich mich zur Besorg-
ung öffentlicher Bekanntmachungen von Kaufs-
Gesuchen und VerkaufsAnträgen liegender
und fahrender Habe; Verpachtungen, Ver-
miethungen, DienstAnträgen und DienstGe-
suchen, Geldanlehen und Gesuchen, Güter-
ZielerUmsatz etc.

Ebenso erbiere ich mich zur Correspondenz
in den verschiedensten Anliegen Anderer, nach
allen europäischen Staaten, nach Amerika
und andern Welttheilen und ebenso werde
ich die Aufträge der Angehörigen auswärti-
ger Staaten, entgegennehmen, besorgen und
beantworten, und bemerke, daß mein Corre-
spondent in fremden Sprachen, der portu-
giesischen, englischen, französischen und ande-
rer Sprachen vollkommen mächtig und in den
Hauptorten dieser Staaten und in Amerika
durch eine Reihe von Jahren persönlich be-
kannt ist.

Ferner erbiere ich mich zu Verferti-
gung von Bittschriften, Gesuchen, Schuldklagen
und Intereessionen an amtliche Stellen, zu
Verfertigung von Kaufs und andern Verträ-

gen, persönlichem Besprechen oder schriftlicher Besorgung über Rechnungs- Theilungs- Pfand- Administrativ- und anderer Gegenstände, Uebernahme von Agenturen und erlaubten Lotterien etc. überhaupt was in das Fach eines Geschäfts-Büreaus eingreift.

Im Fall meiner ausnahmsweisen Abwesenheit ist das Bureau gleichwohl besetzt, und werde ich aber an jedem Samstag in demselben sicher zu treffen seyn. Den 20. Mai 1840. Weimer, gew. Stadtschultheiß.

Calw. (Holz zu kaufen wird gesucht). Es werden ungefähr 30 Klafter tannenes oder forchenes Scheiterholz zu kaufen gesucht, welches hierher geliefert und gemessen werden muß.

Wer Lust hat, solches zu liefern, kann den Abnehmer bei der Redaction dieses Blattes erfragen.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Maier in der Badgasse
Beck Schiele.

Geld auszuliehn

gegen gefessliche Sicherheit:

142 fl. Pfleggeld bei Egidius Keppler in Würzbach.

138 fl. dto. bei Konrad Bleich in Simmzheim.

300 fl. dto. bei Michael Bauer in Aistburg.

450 fl. dto. bei Beck Krauß in Calw.

Calw. Ich verkaufe das Heugras bei meinem Haus; ferner noch etwas Torf das Hundert um 15 fr.

J. Krauß.

Calw. Am Sonntag den 31 Mai 1840 Nachmittags halb 1 Uhr findet die erste jährige Plenar-Versammlung des Kranken etc. Vereins im Saale des Gasthofes zum Kronprinzen, mit der gütigen Erlaubniß des wohlwöbllichen Stadtschultheißenamtes statt, wobei die Publikation der ersten Jahresrechnung, die Wahl eines zweiten Vorstehers und von 7 Ausschuß-Mitgliedern u. s. w. vorkommt. Außer der an die verehrten Mitglieder ergangenen Spezial-Citation werden dieselben noch auf diesem Wege ersucht, pünktlich dabei zu erscheinen.

Auch diejenigen, welche etwa dem Vereine beitreten wollen, können Antheil an der

Verhandlung nehmen. Den 26. Mai 1840.
Die Vorsteher.

Calw. Bei günstiger Witterung schenke ich jeden Sonn und Feiertag gutes Bier in meinem Garten aus.

Jr. Bühler.

Calw. Es hat Jemand 2 Krücken bei mir entlehnt. Wer solche noch in Händen hat, wird gebeten, sie mir unverzüglich einzuhändigen. Rank, Schneidermeister.

Calw. Unterzeichneter hat einen schönen eisernen Kastenofen zu verkaufen.

Christof Deyle, Leineweber.

Calw. Bei Metzger Schnauser in der Vorstadt ist frischer Schinken zu haben.

Calw. Einen noch ganz neuen hartholzernen doppelten Kleiderkasten hat um billigen Preis in Kommission zu verkaufen

Schneider Niedhammer.

Calw. Unterzeichneter hat einen neuen Schraubstock, schönsten Zafsen, 59 Pfund schwer, das Pfund um 16 fr. zu verkaufen.

Geutleb Strohm, Schlossermeister.

Calw. Unterzeichneter hat zu verkaufen einen großen ganz eisernen Kastenofen, einen kleineren mit irdenem Aufsatz, und etwas Dinkelstroh um billigen Preis.

Philipp Jakob Bozenhardt.

Calw. Der Unterzeichnete hat die Ehre hiemit anzuzeigen, daß er seine Badanstalt am Montag den 1. Juni d. J. eröffnen werde, zu recht zahlreichem Wiederbesuche ladet höflichst ein

Raschold, Badinhaber.

Neuenbürg. Kaufmann Bock aus Calw bezieht auch diesmal wieder den hiesigen auf den 4. Juni fallenden Markt mit einem reich assortirten Waarenlager in den bekannten Mode und Ellenwaaren-Artikeln; als einer schönen Auswahl in Bizzen, Merinos, Tibetts, Wolle-Mouffeline, Bombazzet, Sommer-Shawls aller Art, Damen u. Herren-Gravatten, Hosen Rock Westen und Seidenzeugen etc. sichert die billigsten Preise zu und bittet um reichlichen Zuspruch. Sein Verkaufsort ist bei Metzgermeister Reichstätter.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.